



Nürnberger Sicherheitstagung 2016

Die sicherheitspolitische Diskussion in
Deutschland – zukünftige Ziele und Instrumente

15./16.09 2016
Presseclub
Nürnberg



THOMAS-DEHLER-STIFTUNG
Das liberale Bildungswerk in Bayern

Donnerstag, 15. September 2016

- 09.30 **Einlass**
- 10.00 **Begrüßung**
Gisela Bock Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit/Thomas-Dehler-Stiftung
- Grußworte**
Johannes Lay Deutsche Atlantische Gesellschaft e.V.
Stephan Sohr Chefredakteur „Nürnberger Zeitung“
Dr. Michael Fraas Wirtschaftsreferent der Stadt Nürnberg
- 10.20 **Einführung**
Hildebrecht Braun Tagungsleiter
- 10.30 **Die allgemeine Sicherheitslage für Deutschland und Europa**
Günter Heiß Leiter der Abteilung 6 im Bundeskanzleramt, Koordinierung der Nachrichtendienste des Bundes
- 11.40 **Gemeinsame europäische Streitkräfte – zu den Realisierungsmöglichkeiten eines schwierigen Projekts**
Prof. Dr. Sven Bernhard Gareis Deutscher Stellvertreter der Dekan des George C. Marshall European Center für Sicherheitsstudien in Garmisch-Partenkirchen
- 13.00 **Imbiss**
- 14.00 **Atomwaffen – Ihre Bedeutung in Gegenwart und Zukunft**
Dr. Theo Sommer ehemaliger Herausgeber der „ZEIT“ und Leiter des Planungsstabes im Bundesverteidigungsministerium
- 15.20 **Der Bundeswehreininsatz in Afghanistan bis 2014 – was hat er gebracht?**
Markus Potzel Krisenbeauftragter im Auswärtigen Amt
- 16.30 **Kaffeepause**
- 16.50 **Ist ein zweiter Kalter Krieg vermeidbar? – Was muss getan werden ***
Alexander Golts Leiter der systemkritischen Internetseite ej.ru, Kolumnist bei der „Moscow Times“
- 18.00 **Unterbrechung**

- 19.00 **Festvortrag – Die EU nach dem Brexit**
Gerlinde Sinn Volkswirtin und Autorin

anschl. **Empfang im Innenhof des Gewerbemuseums**

Freitag, 16. September 2016

- 09.00 **Muss der Parlamentsvorbehalt modifiziert werden?**
Walter Kolbow langjähriger Parlamentarischer Staatssekretär im Verteidigungsministerium
- 10.20 **Aufgaben und Struktur der Bundeswehr nach dem Weißbuch der Bundesregierung**
Brigadegeneral Stefan Linus Fix Unterabteilungsleiter Planung II im Bundesverteidigungsministerium
- 11.20 **Die Bundeswehr nach dem Weißbuch 2016 – Die Auswirkungen auf die Bundeswehrangehörigen**
Dr. Hans-Peter Bartels Wehrbeauftragter des Deutschen Bundestages
- 12.20 **Mittagessen**
- 13.00 **Integriertes Flüchtlingsmanagement in Deutschland**
Frank-Jürgen Weise Vorstandsvorsitzender der Bundesagentur für Arbeit, Leiter des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge
- 14.20 **Warum junge Muslime aus Europa nach Syrien/Irak zum IS gehen und was wir dagegen tun können bzw. müssen**
Dipl.-Päd. Moussa Al-Hassan Diaw Islamismus-Forscher, Mitgründer von „Netzwerk sozialer Zusammenhalt“
- 15.30 **Zusammenfassung**
Heinz Marzi Generalleutnant a. D.
- 15.40 **Ende der Tagung**
Moderation: **Hildebrecht Braun** MdB a. D.
Heinz Marzi Generalleutnant a. D.

Änderungen vorbehalten!

*Vortrag in englischer Sprache mit Simultanübersetzung

Nürnberger Sicherheitstagung 2016

Im Juli dieses Jahres wurde, weitgehend unbemerkt von der Öffentlichkeit, das neue Weißbuch der Bundesregierung vorgestellt. Es ist der „wesentliche Leitfaden für die sicherheitspolitischen Entscheidungen und Handlungen“ Deutschlands. Bundeskanzlerin Angela Merkel schreibt dazu: „Es ist die Aufgabe der Bundesregierung, die sicherheitspolitischen Interessen, Prioritäten und Ziele unseres Landes neu zu definieren und das Instrumentarium verantwortungsbewusst weiterzuentwickeln.“ Die Krisen der Welt haben auch zu einem Paradigmenwechsel in der Wehrpolitik geführt. Nach einem jahrelangen Prozess der steten Verkleinerung der Bundeswehr hat sich die Stimmung geändert. Sie soll wieder wachsen. Die Bundesregierung erwartet für die Zukunft eher mehr als weniger Auslandseinsätze. Bewaffnung und Ausbildung der Truppe müssen sich an der Entwicklung des internationalen Sicherheitsumfelds orientieren. Die Anschläge in Bayern haben wohl jedermann klar gemacht, dass unsere Sicherheit mit vielen schwierigen Entwicklungen in der Welt verbunden ist. Im Rahmen der Tagung wollen wir Experten aus unterschiedlichen Bereichen zu Wort kommen lassen. Sie berichten über Regionen und Themen, die die sicherheitspolitische Debatte in Deutschland maßgeblich betreffen. Wie immer freuen wir uns, Sie und Ihre Fragen in die Diskussion mit einzubeziehen.

Ich freue mich, Sie in Nürnberg – wieder – zu sehen.

Hildebrecht Braun MdB a.D.

Träger der Tagung: **Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit**
Thomas-Dehler-Stiftung
Nürnberger Zeitung
Deutscher Bundeswehrverband

Clausewitz-Gesellschaft e.V.
Gesellschaft für Sicherheitspolitik e.V.
Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V.
Deutsche Atlantische Gesellschaft e.V.

Mit allen Kräften für eine liberale Welt: Unsere Politische Bildung und Begabtenförderung

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet liberale Angebote zur Politischen Bildung. Damit ermöglichen wir es dem Einzelnen, sich aktiv und informiert ins politische Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien. International setzen wir uns in mehr als 60 Ländern für Menschenrechte und Demokratie ein, indem wir Politikdialog und Politikberatung unterstützen. Anliegen und Verpflichtung zugleich: Seit 2007 ist der Zusatz „für die Freiheit“ Bestandteil unseres Stiftungsnamens. Unsere Geschäftsstelle ist in Potsdam, Büros unterhalten wir in ganz Deutschland und weltweit.

Politische Analysen, liberale Argumente und Neues aus der Stif- tungswelt – informieren Sie sich auf www.freiheit.org.



Informationen und Kontakte

Veranstaltungsort

Presseclub Nürnberg, Marmorsaal
Gewerbemuseumsplatz 2
90403 Nürnberg

Veranstalter

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Regionalbüro München
Thomas-Dehler-Stiftung
Rosenheimer Straße 145 c
81671 München
www.muenchen.freiheit.org

Organisation

Andrea Weigel
andrea.weigel@freiheit.org

Die Veranstaltung ist kostenpflichtig.

Teilnehmerbeitrag 40,00 Euro (ermäßigt 20,00 Euro für Schüler und Studenten) inkl. Essen und Getränke während der Konferenz und bei der Abendveranstaltung.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter www.freiheit.org/teilnahmebedingungen

Jetzt informieren und anmelden unter:
<https://shop.freiheit.org>

oder über unseren zentralen Service:

E-Mail service@freiheit.org

Telefax 0 30.69 08 81 02

Telefax 0 30.69 08 81 02

✉ Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Postfach 1164
53729 Sankt Augustin